



Der Zirkus kommt.

Auch wenn von Tieren oder Traktoren gezogene Zirkuswagen aus dem Bild der heutigen Zirkusse verschwunden sind bleibt es doch ein beeindruckendes Schauspiel, wenn ein Zirkus mit mehreren LKWs anreist und in nur wenigen Stunden den jeweiligen Veranstaltungsort zu einem kleinen Dorf im Ort macht.

Rund um das große Zirkuszelt befinden sich die Wohnwagen der Artisten, die Unterbringung für die Tiere, Strom- und Heizaggregate, Toiletten und andere Einrichtungen; bereit den Besuchern eine Show zu zeigen die es so eben nur im Zirkus gibt.

Der Circus Aros ist wieder da!

Wie für andere Unternehmen waren die letzten Jahre auch für Zirkusse eine besonders herausfordernde Zeit. Die Besuchseinschränkungen während der Pandemie und die hohen Energiekosten danach trafen viele Zirkusse schwer. Besonders die hohen Treibstoffpreise machten einem Unternehmen das dauerhaft mit mehreren LKWs und PKWs unterwegs ist schwer zu schaffen. Aber Zirkusse traf die Krise nicht zu Hause in einer gesicherten Umgebung von Freunden und Familie sondern da wo sie auf ihrer Tournee eben gerade waren; an einem Ort ohne soziale Kontakte, ohne Zugehörigkeit zum Gemeindeverband und ohne Zugang zu staatlichen Hilfen.

Aber diese Zeit zeigte auch wie sehr die Bevölkerung ihre Zirkusse liebt. Österreichweit halfen Menschen Zirkussen die schwerste Krise der letzten Jahrzehnte zu meistern. Mit Geld-, Sach- und Futterspenden sicherten die Österreicher das Überleben der Zirkusse.

Die neue Show 2024

Die Winterpause wurde von Markus Reinhard und seiner Familie genutzt, um eine neue Show zusammenzustellen mit der man 2024 in eine neue Tournee startet.

Neben klassischen und sehr lustigen Clown-Entrees und der Vorführung von edlen Friesenhengsten in einer Freiheitsdressur bekommen die Besucher dieses Jahr auch eine spannende Liebesgeschichte an den Strapaten des Duo Shine zu sehen. Auch Leons Haustierrevue, seine Späße als Clown und eine beeindruckende Kraftnummer werden die Besucher begeistern. Eine freie Interpretation von Mary Poppins zeigt Natalija mit ihrem fliegendem Regenschirm hoch über der Manege. Poetische Artistik in einer riesigen „Seifenblase“ und eine kraftvolle Antipodistik von Whitney runden das Programm ab.

Nach thematischen Ausflügen in andere Genres kehrte der Circus Aros erfolgreich wieder zu seinen Wurzeln zurück und präsentiert ein klassisches Zirkusprogramm mit Tieren, Clowns und Akrobaten.



Zirkustieren geht es gut

Gestützt durch wissenschaftliche Hormontests werden Beobachtungen bestätigt, dass sich Zirkustiere auf ihren Auftritt, auf die Vorführsituation freuen, sie als etwas angenehmes und heiß erwartetes wahrnehmen. Ethologen nennen das "positives Appetenzverhalten"

Durch Feuerreifen springende Löwen gibt es nicht mehr; dennoch gehören Tiere zum festen Bestandteil eines klassischen Zirkus. Pferde und Kamele werden in Freiheitsdressuren dem Publikum präsentiert, und in der Pause kann man die Tiere in der Tierschau aus nächster Nähe betrachten. Für viele Kinder die einzige Möglichkeit andere Tiere als die Hauskatze hautnah zu erleben.

Das Erlebnis „Zirkus“

Tauchen Sie ein in eine nach Popcorn duftende Welt mit lauter Zirkusmusik und bunten Lichtern; erleben Sie in der knapp 2 Stunden dauernden Vorstellung des Circus Aros eine Welt ohne Spielkonsolen, Handys und Fernseher, die aber auch einige Überraschungen bereit hält.

Termine

Die Tournée 2024 führt den Circus Aros mit Beginn in Niederösterreich durch den östlichen Teil von Österreich. Die einzelnen Termine und Vorstellungszeiten werden laufend auf der Website des Circus unter www.circus-aros.at bekannt gegeben.

Für Interviews, redaktionelle Berichte sowie Film- und Fotoreportagen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Rückfragehinweis:

Markus Reinhard

Telefon: 0676 7222 678

Email: m.reinhard@circus-aros.at